



Verkehrsversuche im Radverkehr in 2020/2021 – Ergebnisse und weiteres Vorgehen

*Online-Konferenz der Initiative „Lebenswerte Städte und Gemeinden“
am 02.02.2023*

Astrid Samaan, Mobilitätsamt Darmstadt



Verkehrsversuche im Radverkehr in 2020/2021

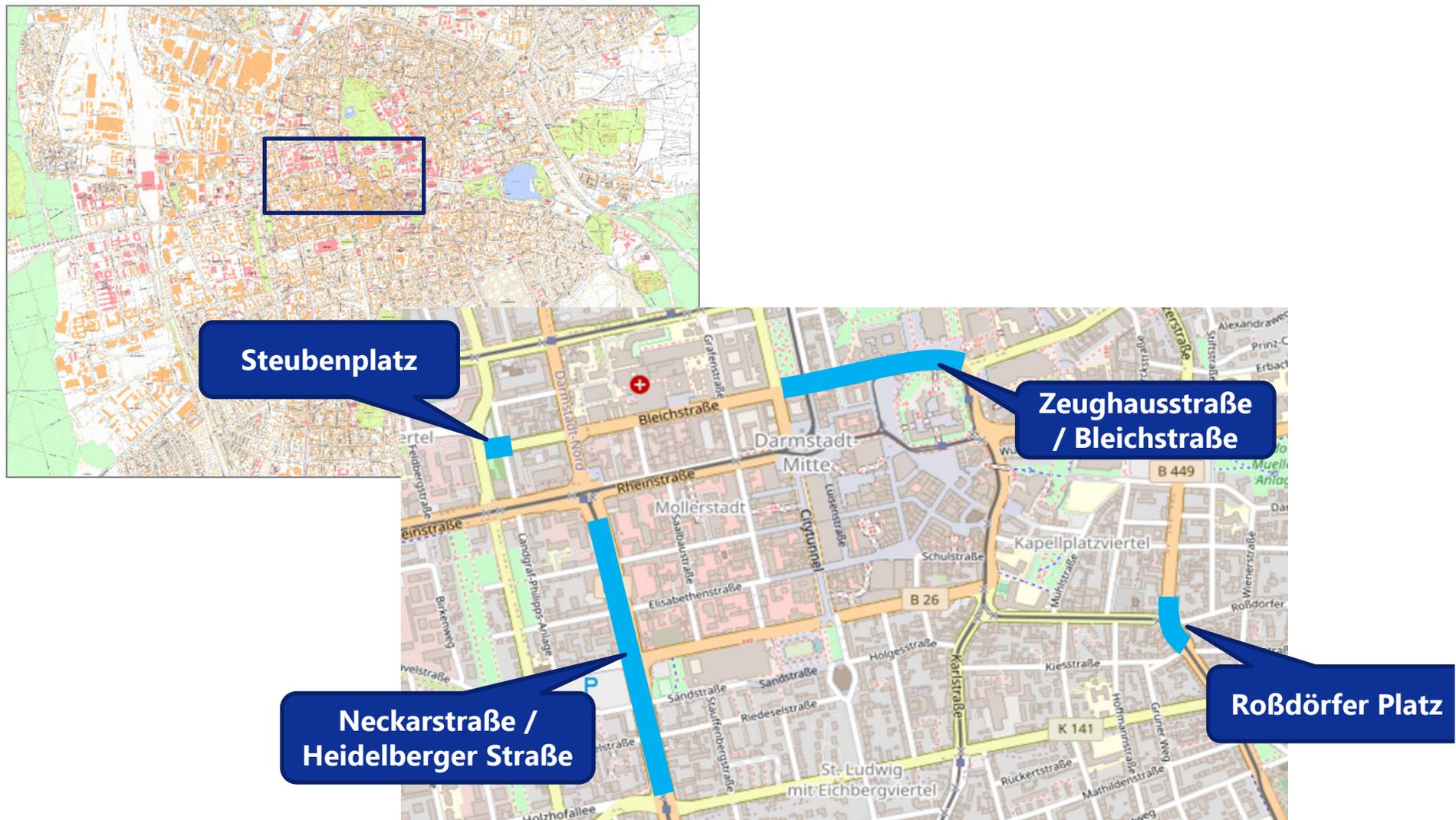
Ziele der Verkehrsversuche

- Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Attraktivitätssteigerung Rad- und Fußverkehr durch Radverkehrsanlagen nach angestrebten Standards
- wissenschaftliche Evaluation

Anordnung der Verkehrsversuche nach StVO

- Anordnung als Verkehrsversuch mit Dauer bis zu 12 Monaten nach §45 Abs. 1 Satz 1 StVO
- PBL angeordnet als Radfahrstreifen (VZ 273 + VZ 295). Vorliegen einer "einfachen" begründeten Gefahrenlage reicht aus
- durch Versuch Maßnahmen zur Reduzierung der Gefahrenlage identifizieren
- Anzeigepflicht des Versuchs bei Oberer Straßenverkehrsbehörde

Verkehrsversuche im Radverkehr in 2020/2021



Roßdörfer Platz

Ergebnisse

- Keine Unfälle seit Verkehrsversuch, Rückgang der Kfz-Unfälle im Längsverkehr
- Keine sicherheitsrelevanten Rückstaulängen

Maßnahmen aus den Empfehlungen der Evaluation

- Verkehrsführung beibehalten
- Roteinfärbung
- Umsetzung ca. 15 Monaten nach Start des Versuchs



vorher



nachher

Bleichstraße/Steubenplatz

Ergebnisse

- Kein kritischer Rückstau oder unangemessene Einschränkungen für Kfz-Verkehr
- Hohe Radnutzung
- illegales Rechtsabbiegen birgt weiterhin Konfliktpotential

Maßnahmen aus den Empfehlungen der h_da

- Verkehrsführung mit leichten Änderungen beibehalten
- Verkehrsführung im Zulauf (Bleichstraße) und Verlauf Richtung Rheinstraße verbessern
- Maßnahmen zur Unterbindung des illegalen Rechtsabbiegens
- Umsetzung ca. 15 Monate nach Start des Versuchs



vorher



nachher

Zeughausstraße/Bleichstraße

Ergebnisse

- Wichtiger Lückenschluss im Radverkehrsnetz
- Keine kritischen Rückstaus in den zulaufenden Straßen zu beobachten
- Rückläufiger Trend der Kfz-Unfälle im Längsverkehr
- Konflikte durch temporäre Markierungen und komplexe Verkehrsbeziehungen begünstigt



Zeughausstraße/Bleichstraße

Ergebnisse

Konflikte zwischen Parkhausausfahrt und Mathildenplatz

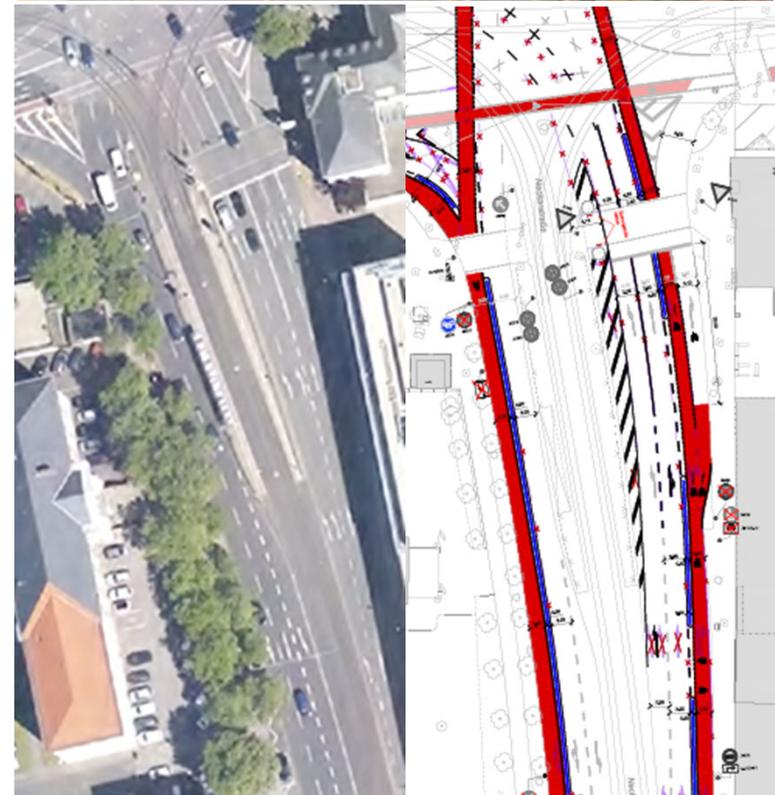
- Parkhausausfahrt (z.B. Missachtung Stoppschild)
- Einmündung Schleiermacher Straße
- Rechtsabbieger Mathildenplatz
(Missachtung Vorfahrt beim Rechtsabbiegen)



Neckarstraße/Heidelberger Straße

Ergebnisse

- Beseitigung deutlicher Mängel der bisherigen Radverkehrsführung im Seitenraum
- Neues Angebot angepasst an Bedarf, aber „Auslassen der Knotenpunkte“
- Freier Rechtsabbieger in Hängelstraße birgt weiterhin Konfliktpotential
- hoher Querungsbedarf (Fußverkehr) abseits der Kreuzungen beobachtet
- Halten von Lieferverkehr auf neuer Radführung
- Finale Umsetzung als Markierungs-Großprojekt ca. 2,5 Jahre nach Start des Versuchs vsl. im Spätsommer 2023
- inkl. räumliche Erweiterung großer Knotenpunkte



Verkehrsversuche 2020/2021 – Weiteres Vorgehen

Kurzfristig

- Verstetigung der Verkehrsversuche durch dauerhafte Markierungen und Roteinfärbung
- Sicherstellung der Anschlüsse, Lückenschlüsse und Erweiterung um Übersichtlichkeit und Begreifbarkeit zu gewährleisten

Mittel- bis langfristig

- Signaltechnische Anpassungen an Knotenpunkten inkl. Indirektem Linksabbiegen für Radverkehr
- Konzeptionelle Planung von Ladezonen und zusätzlichen Querungsmöglichkeiten
- Planung und bauliche Anpassungen an Knotenpunkten, Seitenräumen, Haltestellen etc.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!